## Technisches Merkblatt





# 2K-Aqua Whiteboardfarbe 390

Hochwertige Beschichtung für beschreibbare Flächen



### Werkstoffbeschreibung

Werkstoffart: Zweikomponenten PUR-Reaktionslack wasserverdünnbar

Verwendungszweck: Hochwertige Beschichtung auf wässriger PUR Basis; beschreibbar mit Whiteboard Stiften und

leicht zu reinigen.

Eigenschaften: • Hochabriebfest

wasserverdünnbar

• beschreibbar mit Whiteboardstiften wie z.B. Edding 250

Für Innen und Außen geeignet

• Ausgezeichnete Wetter- und UV-Beständigkeit

leicht zu reinigen

leicht zu verarbeiten

scheuerbeständig

• sehr gute Haftung

• beständig gegen haushaltsübliche Chemikalien

Deckvermögen Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 6 m²/kg

Farbtöne: Bestell-Nr.: Farbton:

390 0001 farblos glänzend

390 0002 farblos seidenglänzend

390 0801 weiß glänzend (ca. RAL 9016)

390 0802 weiß seidenglänzend (ca. RAL 9016)

Glanzgrad: seidenglänzend, glänzend

Dichte: ca. 1,2 g/ml (Mischung)

Verpackung: 750 g 2,5 kg

Verdünnung: Farblos 5 % mit Wasser, Weiß 10 % mit Wasser

Lagerung: Kühl und trocken im gut verschlossenen Originalgebinde lagern. Vor Frost schützen.

### **Anwendungstechnische Hinweise**

Mischungsverhältnis: 5:1 (Gewichtsteile) Stammlack: Härter

Topfzeit: 3 Stunden bei 20°C

Achtung: Härter muss maschinell eingerührt werden. Vorreaktion 5-10 Minuten vor der Verarbeitung, danach nach Bedarf Wasser zumischen zur Viskositätseinstellung (farblos 5% und weiß 10%). Beide Komponenten gründlich miteinander vermischen und umtopfen.

Untergrundvorbereitung: Der Untergrund muss trocken und frei von Rost, Zunder, Öl, Wachs, Fett, Staub und sonstigen

trennenden Substanzen sein.

Der Untergrund muss möglichst glatt vorbereitet sein (Q4), da nur glatte Flächen gut zu reinigen

sind.

Saugende, kreidende oder poröse Untergründe müssen verfestigt werden und zur folgenden Beschichtung mit Whiteboardfarbe nur noch schwach saugend sein. Bei der Nutzung mit

## Technisches Merkblatt





Magnetfarbe ein Grundanstrich mit Dispersionsfarbe.

Untergründe: Metalle, Holz, mineralische Untergründe, Melaminharzplatten (anschleifen), viele Kunststoffe

(Vorversuche erforderlich)

Anstrichvorbereitung: 2 K-Aqua Whiteboardfarbe 390 vor der Verarbeitung mit dem Härter im angegebenen Verhältnis

maschinell mischen.

5 Minuten vorreagieren lassen und anschließend weiß mit 10 % Wasser verdünnen und farblos

mit 5 % Wasser verdünnen.

Ohne Härterzugabe keine Trocknung! Nicht mehr Material anmischen als innerhalb der

angegebenen Topfzeit verarbeitet werden kann.

Zu beschichtende Untergründe müssen möglichst glatt und gut verfestigt sein.

Anstrichaufbau:

Normale Beanspruchung 2 -3 2 K-Aqua Whiteboardfarbe 390

Saugende Untergründe 1 Grundierung mit Tiefgrund

2 – 3 2 K-Aqua Whiteboardfarbe 390

Metalle 1 Grundierung mit Aqua Multigrund 716 oder Multigrund 714/715

2 - 3 2 K-Aqua Whiteboardfarbe 390

Altanstriche: Auf Eignung als Anstrichträger prüfen, gründlich säubern und gegebenenfalls anrauen.

1-2 x 2K-Aqua Whiteboardfarbe 390

Gut kombinierbar mit Aqua Magnetfarbe 393 als Untergrundbeschichtung für

Multifunktionsflächen.

Beschreibbarkeit und

Reinigung:

Fläche kann nach ausreichender Trocknung mit Whiteboardstiften, wie z.B. Edding 250,

beschrieben werden.

Andere Stifte auf deren Eignung testen.

Trocken abwischbar nach kurzer Zeit.. Nach längerer Standzeit feucht reinigen,

gegebenenfalls mit Zusatz von Jaeger Whiteboard Reiniger.

Bei groben Verschmutzungen oder nach langer Nutzung kann eine Grundreinigung mit Ethanol

(Spiritus) vorgenommen werden.

Bei Bedarf einen dünnen Renovierungsanstrich mit Whiteboardfarbe durchführen mit einem

Zwischenschliff P320.

Verarbeitungsbedingungen: Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Werkstoff-, Untergrund-

und Lufttemperatur 10°C nicht unter- und 30°C nicht überschreiten. Die Luftfeuchtigkeit sollte

während der gesamten Zeit zwischen 30% r.F. und 75% r.F. liegen.

Werkzeugreinigung: Mit Wasser sofort nach Beendigung der Arbeiten.

Kennzeichnung

Deklaration der Inhaltsstoffe:

Abfallschlüssel 080111

Entsorgung: Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den

Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoff-Sammelstellen oder

zugelassene Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.

Sonstiges: Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen (VBG

23), das Merkblatt "Lösemittel" (M 017) sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)

507" sind zu beachten.

Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen

# Technisches Merkblatt





#### entfernen.

Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

### Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	streichen / rollen	Airless- Spritzen	Hochdruck- spritzen
Verdünnung	Weiß 10 % mit Wasser Farblos 5 % mit Wasser	0,23 – 0,28 mm Düse 60 – 100 sec DIN 4 10% verdünnt mit Wasser >120 bar	1,2 – 1,5 mm Düse 60 – 80 sec DIN 4 ca. 10% verdünnt mit Wasser 3 – 4 bar

Trocknung	staubtrocken	überstreichbar	beschreibbar
bei 20°C / 55% r.F.	ca. 40 min.	ab 12 Std.	Ab 3 Tagen
(50µm Trockenschicht)			(Edding 250)

	streichen / rollen	Airless- Spritzen	Hochdruck- Spritzen
Ergiebigkeit m²/kg	ca. 6	4 - 5	4 - 5

### **Besondere Hinweise**

Stand 07/19

PAUL JAEGER GMBH & CO. KG • Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen • Telefon +49 7141-24 44-0 • Telefax +49 7141-24 44 55 • info@jaegerlacke.de • www.jaegerlacke.de

www.jaegerlacke.de
Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen